



An den Grossen Rat

17.5113.02

BVD/P175113

Basel, 3. April 2019

Regierungsratsbeschluss vom 2. April 2019

Anzug Sebastian Kölliker betreffend „eine Tramlinie mit einer Liniennummer - Tram 1/14“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 10. Mai 2017 den nachstehenden Anzug Sebastian Kölliker dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Bei den Linien 1 und 14 handelt es sich um zwei eigenständig benannte Tramlinien, die bei den Haltestellenbeschriftungen auch separat und getrennt aufgeführt werden. Tatsächlich handelt es sich aber um den gleichen Tramzug, der bei der Haltestelle Dreirosenbrücke einfach die Nummer wechselt und weiterfährt. Dies ist vor allem, aber nicht nur, für auswärtige Besucherinnen und Besucher verwirrend und scheint nicht sinnvoll zu sein. Selbst an den Haltestellen wird diese Linienweiterführung bei der Haltestellenübersicht auf dem Fahrplan weder angegeben noch deutlich vermerkt.

Deshalb bitte ich den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

1. ob die Linien 1 und 14 zu einer Tramlinie zusammengelegt und mit einer Liniennummer bezeichnet werden können und
2. ob die Linienführung dazu geringfügig angepasst werden muss.

Sebastian Kölliker“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Die Tramlinie 1 verkehrt von der Dreirosenbrücke über den Bahnhof St. Johann zum Bahnhof SBB und in den Hauptverkehrszeiten weiter über die Wettsteinbrücke zum Badischen Bahnhof. Die Tramlinie 14 verkehrt von Pratteln über den Aeschenplatz, die Innenstadt und den Messeplatz zur Dreirosenbrücke (vgl. Abb. 1). Bei der Haltestelle Dreirosenbrücke sind die beiden Tramlinien betrieblich verknüpft. Ein vom Musical Theater herkommendes Tram 14 fährt also zur Haltestelle Dreirosenbrücke, wechselt dort die Liniennummer und fährt als Tram 1 weiter Richtung Bahnhof St. Johann. In der entgegengesetzten Richtung wechselt die Nummer entsprechend von 1 zu 14. Der Anzugssteller fordert aus Gründen der Verständlichkeit die Zusammenführung der Linien 1 und 14 zu einer einzigen Linie und damit die Bezeichnung mit nur einer einzigen Liniennummer.

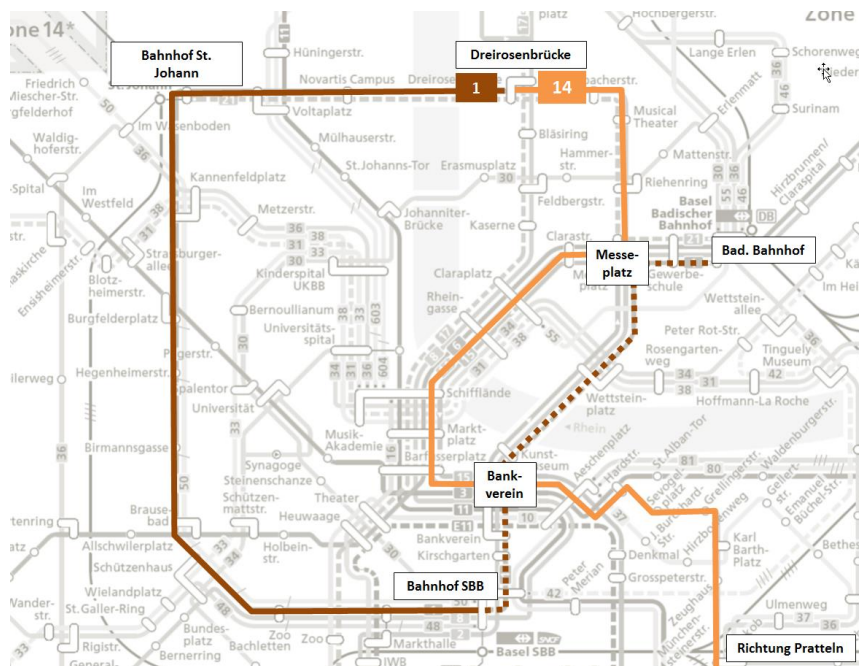


Abb. 1: Tramliniennetz 2019, Tram 1 und 14 hervorgehoben

2. Erwägungen

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass betriebliche Verknüpfungen unterschiedlicher Linien – wie an der Dreirosenbrücke für die Linien 1 und 14 – Vorteile für die Fahrgäste, den Betreiber und den Besteller aufweisen können. Er geht jedoch mit dem Anzugssteller einig, dass sie die Verständlichkeit des ÖV-Netzes erschweren. In seinen längerfristigen Planungen für die Weiterentwicklung des Tramnetzes Basel sieht der Regierungsrat deshalb die Eliminierung sämtlicher betrieblichen Verknüpfungen im Tramnetz vor (vgl. Abb. 2).

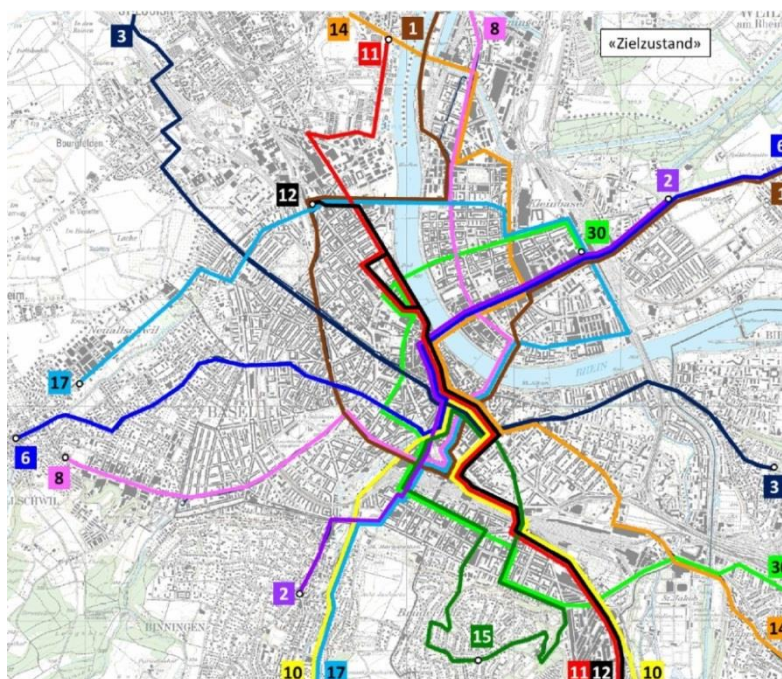


Abb. 2: Tramliniennetz Zielzustand 2040
 (Quelle: Bericht des Regierungsrats an den Grossen Rat vom 16.1.2019 „Zweiter Bericht zum Stand der Umsetzung Ausbau des Tramstreckennetzes und Aktualisierung des Plans zum Tramstreckennetz“, 18.1730.01, S.13)

Kurzfristig möchte der Regierungsrat die heutige Durchbindung der Linien 1 und 14 an der Dreirosenbrücke jedoch beibehalten, denn sie erlaubt, dass Fahrgäste aus dem Raum Messe / Musical Theater bequem und ohne Umsteigen nach Grossbasel Nord bzw. West fahren können. Würde auf den Wechsel der Liniennummer verzichtet und die heutigen Linien 1 und 14 nur noch mit einer einzigen Nummer bezeichnet, entstünde folgende Situation: In den Hauptverkehrszeiten und bei Messebetrieb, wenn diese Linie X vom Bahnhof SBB über die Wettsteinbrücke zum Badischen Bahnhof verlängert ist (heutige Linie 1), würde sich die Linie X beim Bankverein und beim Messeplatz selber kreuzen, was zur Konfusion bei den Fahrgästen führen würde. Unaufmerksame Fahrgäste könnten zusätzlich verwirrt werden, weil die Linie ab Basel SBB bzw. ab Badischem Bahnhof zwar nach Pratteln fahren würde, auf dem Weg dorthin aber einen riesigen Umweg machen würde – für die Gegenrichtung gilt dies sinngemäss ebenfalls. Der Regierungsrat erachtet eine Lösung mit nur einer einzigen Liniennummer daher als nicht verständlicher und nicht kundenfreundlich und sieht daher von einer solchen Lösung ab.

Von entscheidender Bedeutung für die Fahrgäste ist in dieser Sache die Kommunikation seitens der Transportunternehmen. Gerade ortsunkundige Personen nutzen heute in erster Linie einen online-Fahrplan für ihre Reise. Sowohl im online-Fahrplan der SBB als auch der BVB ist ersichtlich, dass man an der Dreirosenbrücke sitzen bleiben kann und nicht etwa von der Tramlinie 1 auf die Linie 14 umsteigen muss¹. Sitzt man im Tram, ertönt kurz vor Einfahrt in die Haltestelle Dreirosenbrücke die Durchsage, dass das Tram weiterfährt als Linie 14 (resp. 1). Ebenso schaltet der Monitor in den Trams kurz vor der Haltestelle Dreirosenbrücke auf die neue Linie mit dem jeweiligen neuen Endpunkt um.

In der Kommunikation hingegen sieht der Regierungsrat noch Verbesserungsmöglichkeiten. So fehlt heute sowohl auf den Haltestellenfahrplänen im Internet als auch an den Haltestellen selber ein Hinweis auf die Durchbindung der Linien 1 und 14. Die BVB wird dieses Manko beheben und per kommenden Fahrplanwechsel an den Haltestellenfahrplänen eine Ergänzung anbringen. Weiter wäre insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten, wenn die Linie 1 vom/zum Badischen Bahnhof verlängert ist, die Information wichtig, dass die Linie via den Bahnhof SBB verkehrt. Sieht man am Messeplatz stehend ein Tram 1 vom Badischen Bahnhof herkommen, das nur mit Dreirosenbrücke angeschrieben ist, könnte man meinen, das Tram würde auf direktem Weg nach Basel Nord fahren. Die BVB hat dieses Optimierungspotenzial erkannt und sucht nach Lösungen, wie die Aussenanzeigen an den Trams und die Informationen auf der dynamischen Fahrgastinformation an den Haltestellen verbessert werden können.

Die Durchbindung scheint für die allermeisten Kunden jedoch kein Problem darzustellen, denn die BVB erhalten dazu kaum Beschwerden oder Nachfragen. Im Gegenteil, die Durchbindung ist für alle Kundinnen und Kunden, die in Basel Nord den Rhein queren wollen, von Vorteil, da sie nicht umsteigen müssen. Im Durchschnitt werden an der Haltestelle Dreirosenbrücke gut 20 Durchfahrende² pro Fahrt gemessen, dies ergibt knapp 6'000 Durchfahrende pro Tag. Für sie würde eine Trennung der Linien 1/14 eine unnötige Verschlechterung darstellen.

3. Fazit

Die heutige Lösung mit der betrieblichen Verknüpfung der Linien 1 und 14 bei der Haltestelle Dreirosenbrücke ist nicht in jeder Hinsicht perfekt, sie bietet aber für die Kundinnen und Kunden unter den gegebenen Umständen mehr Vorteile als Nachteile. Der Regierungsrat möchte den Ist-Zustand deshalb vorerst beibehalten und verzichtet auf eine Zusammenlegung der Linien 1 und 14. Mit der Umsetzung der Tramnetzentwicklung Basel strebt der Regierungsrat jedoch ein Tramnetz gänzlich ohne betriebliche Verknüpfungen an.

¹ Im BVB-Online-Fahrplan wird in der Übersicht ein Symbol (sitzende Person) angezeigt, in der Detailversion steht die Erklärung „Weiterfahrt im selben Fahrzeug“. Beispielabfrage für den 23.1.2019, 22 Uhr, für die Fahrt vom Musical Theater zum Bahnhof Basel SBB. Im SBB-online Fahrplan erhält man bei der Beispielabfrage für die Fahrt Luzern – Musical Theater für den 23.1.2019, 17:39 Uhr folgende Auskunft: „Umsteigen am Bahnhof Basel SBB auf das Tram 1 Richtung Dreirosenbrücke“. Bei der Perlschnuransicht (graphische Darstellung der Linie mit ihren Haltestellen) fährt das Tram weiter bis Musical Theater (also ohne einen Hinweis auf einen Fussweg oder Umsteigen, was ja falsch wäre).

² Montag-Donnerstag, 1. Quartal 2018

Kurzfristig – teilweise bereits per Fahrplanwechsel im Dezember 2019 – wird die BVB Verbesserungen in der Kommunikation dieser betrieblichen Verknüpfungen vornehmen, so dass die Kundinnen und Kunden noch besser über die Durchbindung der Linien 1 und 14 bei der Dreirosenbrücke informiert werden.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Sebastian Kölliker betreffend „eine Tramlinie mit einer Liniennummer - Tram 1/14“ abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin